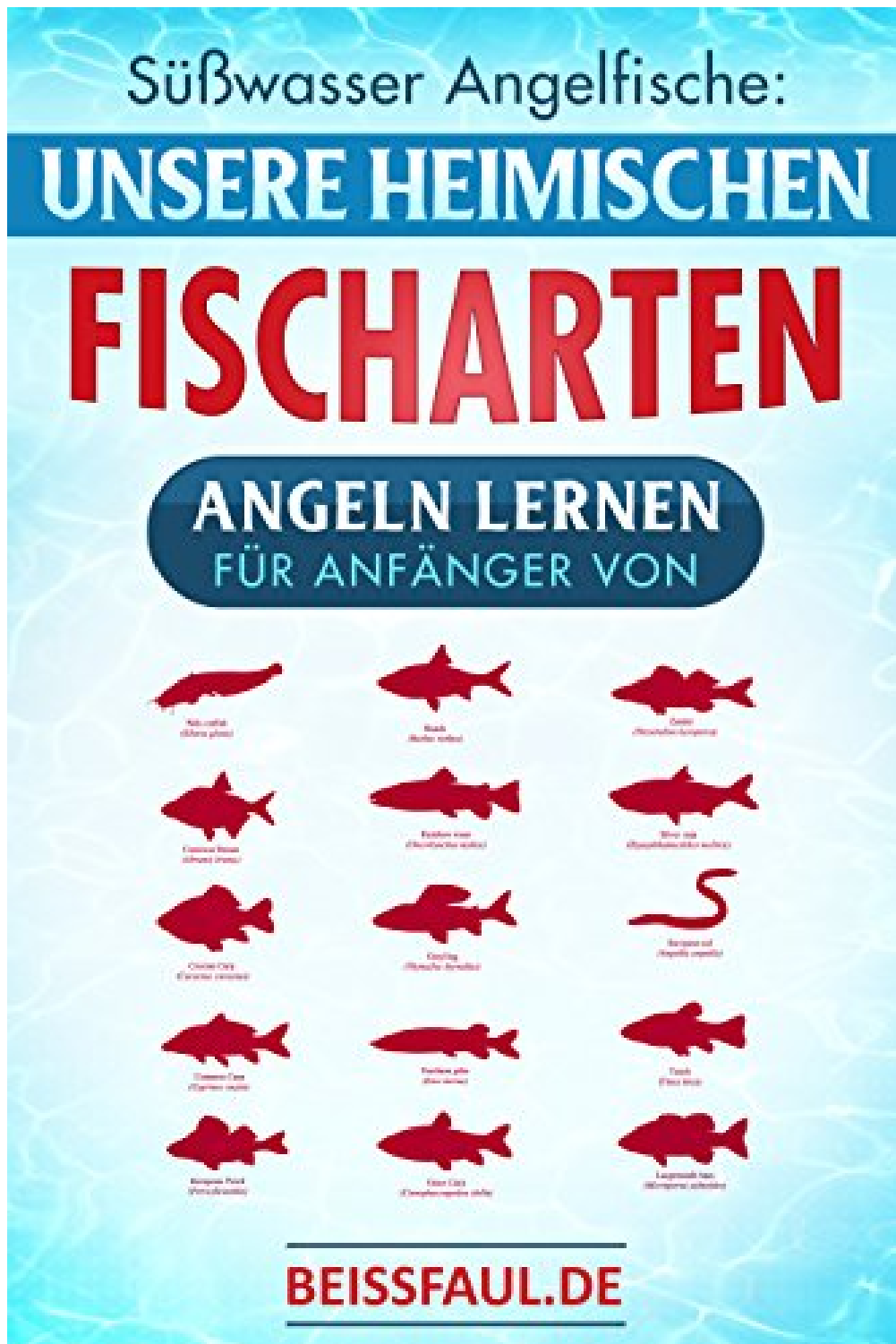


Süßwasser Angelfische: Unsere heimischen Fischarten Angeln lernen für Anfänger von Beissfaul



Datum: 8. Juli 2018
Autor: Andreas Maiermann
Seitenzahl: 45 Seiten
Sprache: Deutsch
PDF

Süßwasser Angelfische: Unsere heimischen Fischarten Angeln lernen für Anfänger von Beissfaul

Die Welt unter Wasser entzieht sich unserer direkten Beobachtung und die meisten Angler wären über die Vielfalt erstaunt, die sich unterhalb der Wasseroberfläche bietet. Zahllose Kleinstlebewesen tummeln sich neben wirbellosen Organismen wie Schnecken und Muscheln am Gewässergrund und im Freiwasser. Nicht weniger vielfältig präsentiert sich die große Gruppe der Fische. Dabei hat jede einzelne Art nicht nur ihr eigenes Aussehen, sie unterscheidet sich auch in den Lebens- und in den Fressgewohnheiten. Während sich die Arten mit oberständigem Maul an der Wasseroberfläche ihre Nahrung suchen, halten sich die Bartelträger wie Wels oder Barbe am Gewässergrund schadlos. Je genauer wir die Eigenheiten und Vorlieben unserer Beutefische kennen, desto gezielter können wir ihnen nachstellen. Dabei spielt die Auswahl eines appetitlichen Köders ebenso eine Rolle wie die passende Ausrüstung, mit der wir unserer Beute im Drill Paroli bieten.

Wir haben für Sie wertvolle Informationen und interessante Fakten zu den einzelnen Fischarten zusammengetragen, mit deren Hilfe Sie Ihre Erfolgchancen auf einen kapitalen Fang erheblich verbessern und das Fischen im Trüben den anderen überlassen.

Ein kurzer Auszug:

Karpfen – scheue Riesen

Der Karpfen steht auch bei vielen Nicht-Anglern, zumindest zur Jahreswende hin, hoch im Kurs. Er ist in vielen Regionen Europas das traditionelle Essen zu Weihnachten und Silvester. Die Ursprungsform aller Karpfen ist der Wildkarpfen. Sein Körper ist länglich und vollständig mit Schuppen bedeckt. Der gezüchtete Spiegelkarpfen hat einen sehr viel höheren Rücken und allenfalls wenige, unregelmäßig verteilte Schuppen. Daneben gibt es zahlreiche weitere Zuchtformen. Karpfen haben als typische Grundbewohner ein deutlich unterständiges Maul mit zwei mehr oder weniger deutlich ausgeprägten Barteln. Karpfen erreichen mitunter eine respektable Größe. Sie können ein Gewicht von 40 Kilogramm bei einer Körperlänge von über einem Meter erreichen. Die kapitalen Exemplare gelten als gleichermaßen kampfstark und scheu. Karpfen fühlen sich auf weichen Gewässergründen wohl, die sie nach geeigneter Nahrung regelrecht durchwühlen. Dabei entstehen mitunter...

**KAUFE DIR SOFORT DIESEN RATGEBER ZUM THEMA ANGELN
BEVOR ER TEURER WIRD!!**

<https://rapidgator.net/file/fc3ad4fddbe6674a34dd9618ab9b1090/eXVIMXID6.pdf.rar.html>